

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren

Ueber das Vermögen des Cyprian Weifsel in Wernsdorf wurde am 6. Juli 1902 der (kaufmännische) Konkurs eröffnet. Konkurskommissär: F. F. Landesgerichtsrat Heinrich Paulich in Wernsdorf. Einsteuiger Massverwalter: J. U. Dr. Anton Klepetar, Advokat in Wernsdorf. Wahltagssatzung: 14. Juli 1902, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 1 (vor dem Konkurskommissär). Anmeldefrist: bis 9. August 1902. Liquidierungs- und Vergleichstagsatzung 20. August 1902, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 1 (vor dem Konkurskommissär).
K. f. Bezirksgericht Wernsdorf Abteilung I am 25. Juli 1902.
(gez.) Flasche.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 25. Juli 1902. Illstein & Co. Als Gesellschafter ist der Kaufmann Hermann Illstein in das Geschäft eingetreten und dessen Procura erloschen.
- den 26. Juli 1902. Verlagsgesellschaft Dr. Sklarek & Gutmann. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Schöneberg verlegt.
- den 29. Juli 1902. Paul Köhler Literarisches Bureau. Der Sitz der Firma ist jetzt Schöneberg.
- Dresden, den 29. Juli 1902. Paul Alde in Blasewitz. Die Handelsniederlassung ist nach Dresden verlegt worden.
- den 2. August 1902. Ernst Arnold, Königliche Hof-Kunsthandlung. Die Gesellschaft ist aufgelöst; Adolf Ludwig Gutbier ist infolge Ablebens ausgeschieden, und führt der Kunsthändler Ludwig Wilhelm Gutbier das Geschäft und die Firma fort.
- Adolf Gutbier. Die Firma ist erloschen.
- Esslingen, den 26. Juli 1902. M. Garburger (vormals Julius Maier, Separat-Konto Fr. Dörr in Stuttgart). Die Firma ist erloschen.
- Hamburg, den 1. August 1902. Wilhelm Köhl. Diese Firma, deren Inhaber Wilhelm Theodor Köhl war, ist erloschen.
- Leipzig, den 28. Juli 1902. Ernst Reil's Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Buchhändler Wilhelm Beyer in Stuttgart, künftig in Berlin, ist zum Geschäftsführer der Firma mit der Beschränkung bestellt worden, daß er die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem der beiden bereits bestellten Geschäftsführer Johann Robert Schanz und Franz Robert Beyer vertreten darf.
- den 30. Juli 1902. Universal-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag von Zeitschriften, insbesondere die Fortführung der bisher von Theodor Fiedler unter der Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Firma Fiedler's Verlag verlegten Unterhaltungsbibliothek. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Verlagsbuchhändler Theodor Fiedler und der Kaufmann Julius Riechert, von denen jeder die Firma rechtsverbindlich zeichnen kann.

— den 31. Juli 1902. Hugo Winkelmann, Musik-Verlag. Die Firma ist erloschen.

Triberg, den 28. Juli 1902. Buchdruckerei, Papier- und Schreibwarenhandlung von Hermann Müller in Furtwangen. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 7. August 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Gross-Lichterfelde, den 1. August 1902.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meine, seit 1894 hierorts unter der Firma

Bruno Gebel

bestehende Sortimentsbuchhandlung aus Gesundheitsrücksichten heute ohne Aktiva und Passiva an meinen früheren Zögling, Herrn Max Elliesen von hier, verkauft habe. Ich empfehle Ihnen diesen aufrichtig als tüchtigen, soliden, mit den einschlägigen Verhältnissen durchaus vertrauten Buchhändler; mehr als genügende Barmittel für Kauf und Betrieb des Geschäftes stehen Herrn Elliesen zur Verfügung. Ueber das der Firma bis gestern in Rechnung Gelieferte werde ich selbst zur üblichen Zeit durch meinen Herrn Nachfolger glatt abrechnen.

Dagegen behalte ich den von mir gegründeten Verlag und werde denselben unter der Firma

B. W. Gebel's Verlag

hierselbst weiterführen. Weiteres über neue Unternehmungen teile ich Ihnen zur Zeit mit und erbitte für dieselben heute schon Ihre gefällige Verwendung. Herrn L. Fernau in Leipzig, der die Güte hatte, auch für meinen Verlag die Vertretung zu übernehmen, spreche ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aus für die bisherige prompte Besorgung der Kommission.

Mit bestem Dank für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Bruno Gebel.

Gross-Lichterfelde, den 1. August 1902.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn Bruno Gebel zeige ich Ihnen hierdurch ergebenst an, dass ich die am hiesigen Orte bestehende Sortimentsbuchhandlung desselben ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

Bruno Gebel Nachfolger (Max Elliesen)

wie seither in der solidesten Weise weiterführen werde. Ueber das an Herrn Gebel 69. Jahrgang.

bis heute in Rechnung Gelieferte werde ich für dessen Rechnung zur nächsten Ostermesse ordnungsgemäss abrechnen und übernehme hierdurch für volle Zahlung der dann entfallenden Beträge die Bürgschaft.

Mit den hiesigen Verhältnissen völlig vertraut, tüchtig buchhändlerisch ausgebildet und im Besitze mehr als genügender Barmittel hoffe ich, das blühende Geschäft nicht nur in seinem bisherigen Bestande erhalten, sondern dasselbe vielmehr noch weiter entwickeln zu können, und bitte Sie, mich in diesem Bestreben durch Gewährung Ihres Vertrauens zu unterstützen. Glatte Abrechnung, sowie thätige Verwendung für Ihren Verlag sichere ich Ihnen zu.

Als Referenz betreffs meiner Verhältnisse erlaube ich mir, Sie auf die Deutsche Bank, Berlin, Depositenkasse C., sowie Herrn L. Fernau, Leipzig, zu verweisen. Die Kommission verbleibt in den Händen des Letzteren.

Hochachtungsvoll

Max Elliesen

i. Fa. Bruno Gebel Nachfolger
(Max Elliesen).

Essen (Ruhr), August 1902.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich hierselbst im Hause des Colosseum, in bester Lage der Stadt, eine

Buch- und Musikalien-Handlung nebst modernem Antiquariat

eröffnet habe.

Meine elfjährige Thätigkeit in ersten Häusern des Sortiments, wie u. a. Sachse & Heinzelmann, Hannover, Hinrichs'sche Hofbuchhandlung, Detmold, sowie mein sehr grosser Bekanntenkreis, den ich mir als Leiter der C. Erdmann'schen Buchhandlung hierselbst während zweier Jahre erworben habe, lassen mich mit Bestimmtheit annehmen, einer günstigen Entwicklung meines Unternehmens entgegenblicken zu dürfen.

Die Herren Verleger bitte ich um Konto-Eröffnung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; Prospekte, Cirkulare und Kataloge, besonders Antiquariats-Verzeichnisse über Musikalien sowohl wie Bücher sind mir willkommen, desgleichen Plakate und Titelblätter für meine grossen Schaufenster.

Herr Fritz Schuberth jr. hat meine Vertretung für Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Oscar Schiefelbein.

Holzhausen b. Leipzig, 6. August 1902.

P. P.

Meine seit 1. März d. J. bestehende

Buch- und Papierhandlung

bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung. Herr Friedrich Schneider in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Hochachtungsvoll

Albin Müller.

824